



Das Engineering-Forum ist eine Veranstaltungsreihe der IG Metall Köln-Leverkusen zu technischen und sozialen Themen. Zu den Vorträgen mit anschließender Diskussion sind **IG Metall-Mitglieder und Nicht-Mitglieder** willkommen!

Die Auswahl der Themen richtet sich an Angestellte und insbesondere – aber nicht nur – an Ingenieure, Ingenieurinnen, Techniker und Technikerinnen. Natürlich sind auch alle anderen Beschäftigten sowie Studierende herzlich eingeladen.

Die Veranstaltungen bieten einen »Blick über den Tellerrand« des beruflichen Alltags, sollen Wissen vermitteln und die Diskussion über neue Entwicklungen bereichern. Daneben ermöglicht das Engineering-Forum auch den Austausch der Teilnehmer untereinander, um sich mit Beschäftigten aus anderen Betrieben zu vernetzen.

Hinweis Die Vorträge sind kostenlos und dauern ca. zwei Stunden. Bitte melde dich vorher mit einer kurzen Mail bei monika.ruzic@igmetall.de an – aber auch spontaner Besuch ist uns immer willkommen!

Wenn du Themenvorschläge hast, im Engineering-Forum ehrenamtlich mitarbeiten möchtest, oder bei allen weiteren Anregungen freuen wir uns über dein Feedback!

Kontakt

Bitte wende dich an

✉ paul.hecker@igmetall.de
☎ 0221 951524-39

Um mehr über die IG Metall und die Vorteile einer Mitgliedschaft zu erfahren, schau auf

🔗 wir-die-igmetall.de



Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise auf

🔗 facebook.com/engineeringkoeln



PROGRAMM
SEPT. - DEZ. 2017

ENGINEERING
FORUM

ABENDVORTRÄGE

Aktuelle Informationen und Termine auf

▶ ENGINEERING-KOELN.DE



Hinweis: Bitte melde Dich für die Abendveranstaltungen vorher bei monika.ruzic@igmetall.de an.

Aktuelle Informationen und Termine auf
➤ www.engineering-koeln.de



DO, 14. SEPT. 2017 - 17:00 UHR

DGB-Haus – Erdgeschoss, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln

SOZIALTECHNOLOGIEN IM BÜRO: INDIREKTE STEUERUNG

STEPHAN SIEMENS

ARBEITSKREIS INDIREKTE STEUERUNG,
INITIATIVE -MEINE ZEIT IST MEIN LEBEN-

Wie kommt es zu – anscheinend freiwilligen – überlangen Arbeitszeiten? Warum setzen Beschäftigte sich in Teams gegenseitig unter Druck? Laut Stephan Siemens, dem Autor des Buches »Das unternehmerische Wir«, hat dies System und er gibt diesem System einen Namen: Indirekte Steuerung. Durch bestimmte Sozialtechnologien, so das Argument, werden Beschäftigte dazu motiviert, überlange Arbeitszeiten zu akzeptieren und die Solidarität im Sinne des Unternehmens über gewerkschaftliche Solidarität zu stellen. Martina Frenzel stellt den *Arbeitskreis indirekte Steuerung* vor, der sich über zwei Jahre diesem Thema gewidmet hat.

DO, 09. NOV. 2017 - 17:00 UHR

DGB-Haus – Erdgeschoss, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln

ONLINESPIELEENTWICKLUNG MIT HTML 5 - AGILE METHODEN IN DER IT

GUIDO GÖBBELS

FLYING SHEEP STUDIOS

Apps sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken, aber welche technischen Lösungen stecken dahinter? Multimediale und interaktive Inhalte lassen sich dank der Programmiersprache HTML 5 sowohl vom Smartphone als auch am PC als WebApp darstellen.

Am Beispiel *Spieleentwicklung bei Flying Sheep Studios* wird diese Vielseitigkeit aufgezeigt sowie die agilen Arbeitsmethoden, die in der Entwicklung vieler kleiner Projekte angewendet werden, vorgestellt. Die Kölner *Flying Sheep Studios* wurden 2014 in Köln gegründet und lassen mit ihren Onlinespielen nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

DO, 05. OKT. 2017 - 17:00 UHR

DGB-Haus – Erdgeschoss, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln

DIGITALISIERUNG VON WISSENSARBEIT

DR. TOBIAS KÄMPF

INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FORSCHUNG E.V., MÜNCHEN

Digitale Transformationsprozesse haben heute auch die Welt der Büros und Wissensarbeit erreicht. Arbeitsbedingungen verändern sich hier rasant. Die Bandbreite reicht von agilen Arbeitsformen im Engineering und der Software-Entwicklung bis hin zur Arbeit am »digitalen Fließband« in vielen Verwaltungsbereichen, Stichwort *Shared Services*.

Auf Basis empirischer Forschung nimmt der Soziologe Tobias Kämpf diese neue Arbeitswelt im Büro in den Blick und fragt, welche Folgen für Beschäftigte und ihre Arbeitsbedingungen entstehen.

MI, 06. DEZ. 2017 - 18:00 UHR

Odeon Kino – Severinstr. 81, 50678 Köln

KINOFILM: ZERO DAYS

Gespernte Ticketautomaten, lahmgelegte Flughäfen, schwitzende System-administrationen – verwundbare digitale Netze gefährden zuletzt häufiger Infrastruktur und Menschen. Der Film dokumentiert den Einsatz des so genannten „Stuxnet“-Virenprogramms. Mit ihm soll im Jahr 2010 die iranische Uranaufbereitung angegriffen worden sein, die Büchse der Pandora digitaler Sabotage und Kriegsführung scheint seither geöffnet. Offene Fragen bleiben: Welche Gefahren gehen von einer Digitalisierung weiterer Arbeits- und Lebensbereiche aus? Wie kann ein digitales Wettrüsten verhindert werden?

Wir zeigen den Film im Odeon-Kino um 18:00 Uhr.
Um **17:30 Uhr** lädt die IG Metall zu einem **kleinen Empfang im Foyer** ein.

Eintritt 7 Euro, für Gewerkschaftsmitglieder 5 Euro.